

# Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 19.02. - 23.02.24

Diese Woche war die Schaukel bei den Kindern heißbegehrt. Ausdauernd setzten, knieten und stellten sie sich in den Hängesack und schwebten hin und her. Großen Spaß hatten sie auch dabei sich gegenseitig anzuschubsen.



Wer Kinder beim Spielen beobachtet, wird schnell feststellen, dass sie sich selbst viele vestibuläre, also das Gleichgewicht ansprechende Reize suchen. Sie drehen sich förmlich in der Welt, bis sie einen „Drehwurm“ haben, schaukeln hoch hinaus und alles was federt wie Matratzen oder Sofas wird kurzerhand zum Trampolin umfunktioniert.

**Ziel: Kinder in ihren motorischen Kompetenzen stärken.**



Mehl, Wasser, Salz, Öl und Lebensmittelfarbe vermengen! Schon war die selbstgemachte Knete zum Formen und gestalten bereit. Neugierig zerdrückten, rollten und modellierten viele kleine Kinderhände die rote Masse. Es entstanden kleine Schnecken, Doppeldecker, hohe Türme uvm. Immer wieder präsentierten die Kinder stolz ihre Kunstwerke den anderen.



Bereits im Kleinkindalter entwickeln sich die feinmotorischen Bewegungsabläufe rasant. Durch Knet-, Roll-, Drück- und Ziehbewegungen wird die gesamte Handmuskulatur trainiert und die Fein- sowie Grobmotorik geschult.

**Ziel: Kinder in ihren feinmotorischen Kompetenzen stärken.**



Konzentriert schütteten die Wichtel Muggelsteine mit Hilfe von Schaufeln und Schöpfkellen von einem Gefäß ins Nächste. Schnell bemerkten sie, wenn die Becher bis zum Rand gefüllt waren und somit nichts mehr hinein passte. Einige Kinder schütteten die befühlten Becher um und lauschten dabei ihren selbst erzeugten Klängen.



Die sinnliche Wahrnehmung, das Tun, das Experimentieren und Ausprobieren sind für junge Kinder ein wesentlicher Zugangsweg. Besonders junge Kinder lernen bei ihrer Liebsten und vorherrschenden Aktivität - nämlich im Spiel

**Ziel: Kinder in ihren kognitiven und lernmethodischen Kompetenzen stärken.**